



Foto: H.D. Habbe

Erhöhte Anzeleinrichtungen nutzen! Erdstände bergen ein sehr hohes Sicherheitsrisiko!



Foto: H. Egerer

Muttertier-Schutz beachten!

## SEHENSWERTE BEITRÄGE:

Video des Deutschen Jagdverbandes e. V.:

<https://www.youtube.com/watch?v=SBZoWZrKaiQ>  
und

<https://www.youtube.com/watch?v=FcKlIvsTul4>

Video der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau: [http://www.svlfg.de/30-praevention/prv04-informationsmaterial/prv0403-filme/08\\_organisation-und-durchfuehrung-von-erntejagden/index.html](http://www.svlfg.de/30-praevention/prv04-informationsmaterial/prv0403-filme/08_organisation-und-durchfuehrung-von-erntejagden/index.html)

Unter Mitwirkung von:



Ministerium  
für Infrastruktur  
und Landwirtschaft



Landesverband der  
Berufsjäger Thüringen e.V.



## Impressum

Thünen-Institut für Waldökosysteme  
Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde

Im Auftrag des Thüringer Ministeriums für  
Infrastruktur und Landwirtschaft

Text: Matthias Neumann

Fotos: Thünen-Institut (2), U. Egerer (2), H.D.  
Habbe (1), DJV (1)

# Sichere Erntejagd

Die Erntejagd bedarf intensiver Vorabstimmung.

Schnelle Information, flexibles Handeln  
und vor allem die Sicherheit sind  
entscheidend für den Jagderfolg.



Foto: DJV



## VORBEREITUNG

- Jagdleiter bestimmen!
- In der Region eine flexible Einsatztruppe bilden!
- Termin und Durchführung zwischen der Jagdleitung und den Landwirten bzw. den Lohnunternehmern abstimmen.
- Abfuhrwege der landwirtschaftlichen Maschinen festlegen.
- Schussabgabe von erhöhten Punkten im Abstand von ca. 100 m planen und dazu mobile Anzeheinrichtungen (z. B. leichte Klappleitern oder mindestens 2 m hohe Drückjagdböcke ) beschaffen.
- Standicherheit der Anzeheinrichtungen gewährleisten und ggf. auf Pkw installieren.
- Brauchbare Jagdhunde in ausreichender Zahl - auch für Nachsuchen - vorhalten.
- Geeignete Bergungsfahrzeuge (evtl. durch den Landwirt) vorhalten.
- Verkehrssicherungspflichten beachten! Ggf. eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Sperrung von Straßen beantragen.
- Rettenkette planen!

## MASSNAHMEN AM JAGDTAG

- Warn- und Verkehrsschilder aufstellen. Absperrungen vornehmen!
- Jagdschein der Schützen und Nachweis eines jährlichen Übungsschießens (Schießstand laufender Keiler oder Schießkino) kontrollieren.
- Alle an der Jagd Teilnehmenden tragen zumindest am Oberkörper Warnkleidung.
- Sicherheitsbelehrung durchführen und hierfür unterschreiben lassen. - Grundlage der Belehrung ist die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4).
- Den Ablauf festlegen (Anstellen, Erntefortschritt, Hahn in Ruh,...). Landwirte und Lohnunternehmer in den Jagdablauf einweisen!
- Jagdliche Einrichtungen an Fern- und Zwangswechseln besetzen.



- Mähen vom Feldrand zum Zentrum günstiger!
- Keine geladene Waffe auf Erntemaschinen mitführen. Keine Schussabgabe von der Maschine!
- Der Stand ist während des Treibens nicht zu verlassen! Waffe ist auf dem Stand zu laden und zu entladen!
- Nicht ins Feldinnere schießen, ggf. Schusssektor vorgeben! Keine ebenerdige Schussabgabe!
- Kugelfang ist ausschließlich der gewachsene Boden!
- Jagdhunde bleiben während der Erntetätigkeit an der Leine!
- Freigabegrundsatz: „Schwach vor stark, jung vor alt!“
- Unverzüglich das Aufbrechen, die Hygiene und Kühlung des Wildbrets sowie die Nachsuchen sicherstellen.

